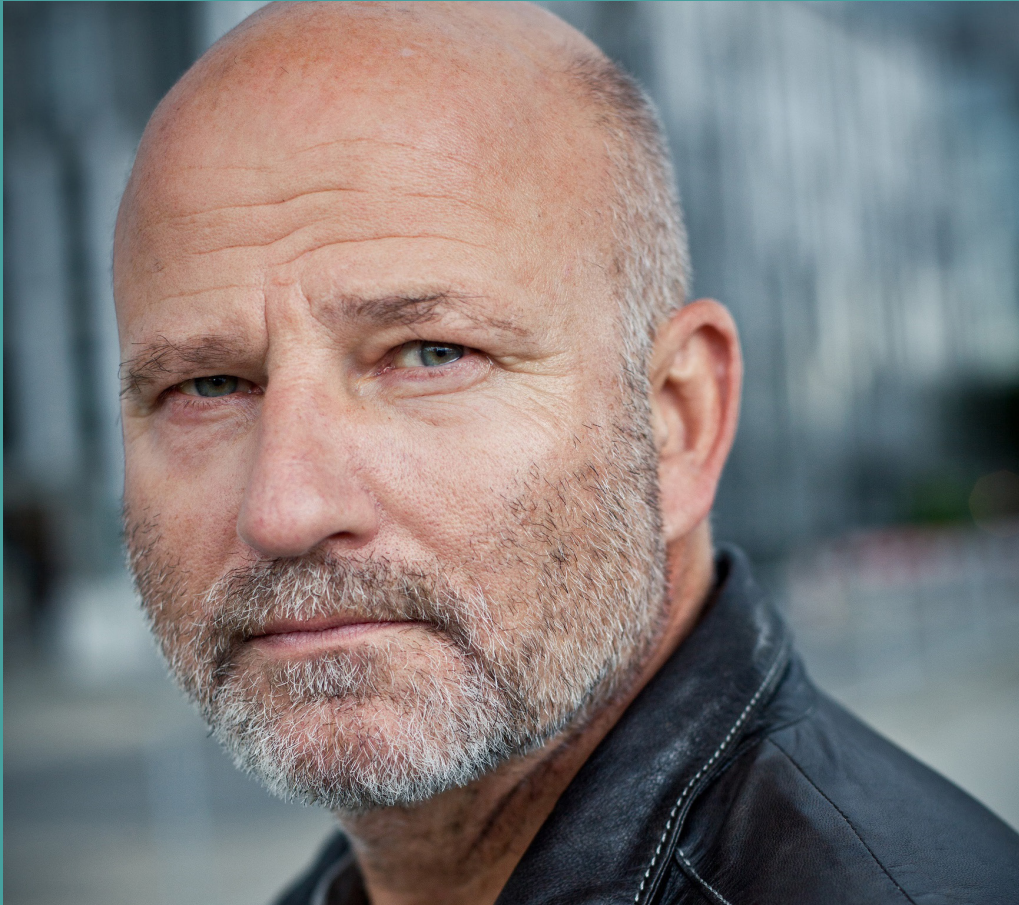


Produktion EURO-STUDIO Landgraf

WUNSCHKINDER

von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Für den erkrankten Martin Lindow übernimmt
STEFFEN GRÄBNER die Rolle des GERD.



Den Absolventen der renommierten Berliner Hochschule für Schauspielkunst ‚Ernst-Busch‘ führten erste Festengagements an das Theater Zwickau, das Neue Theater Halle und ans Düsseldorfer Schauspielhaus. Seit 1996 ist er als freischaffender Schauspieler und Regisseur tätig, u. a. in Düsseldorf, bei den Staatstheatern Nürnberg und Braunschweig sowie an der Volksbühne Berlin. Er arbeitete bereits mit namhaften Regisseuren/-innen wie Amelie Niermeyer, Frank Castorf, Wilfried Minks, David Mouchtar Samurai, Werner Schroeter, Klaus Kusenberg, Matthias Brenner, Michael Talke u.v.m. und war in über 70 Film- und Fernsehproduktionen zu sehen (u. a. „Tatort“, „SOKO

Leipzig“, „SOKO Köln“, „Pastewka“). Im Kino spielte er in „Wie Feuer und Flamme“ (2000), „Eylandt Recherche“ (2008), „Die Kleinen und die Bösen“ (2104) und „Buch der Kristallkinder“ (2017). Gräbner ist zudem Dozent an der Kölner Arturo-Schauspielschule und an der internationalen Filmschule in Köln. 2018 übernahm er am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg in der Produktion des Stücks „Wunschkind“ von Lutz Hübner und Sarah Nemitz die männliche Hauptrolle. Für das Tournée-Theater Thespiskaren ging er 2018 mit der Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ nach dem Film von Simon Verhoeven auf Gastspielreise.